

AKU: Analyse, Konzept, Umsetzung

Dr. Christoph Grossmann

Unternehmerischer Erfolg basiert immer wieder auf Analyse, Konzeption, Umsetzung – AKU. Zwar erscheinen regelmässig neue Methoden für Managementaufgaben oder Strategieentwicklung, die immer wieder die Hervorhebungen und Benennungen variieren und damit versuchen, Aktualität und Novität zu suggerieren. Im Kern aber geht es unverändert um Gleiches. Zuerst gilt es die Situation zu erfassen (Analyse), dann die gewünschten Neuerungen, Veränderungen und Verbesserungen zu definieren (Konzeption) und schliesslich diese zu verwirklichen (Umsetzung).

Bei Analysen stellt sich die Frage der Systemgrenzen. Was soll man analysieren? Physikalisch (und militärisch) ausgedrückt in Raum, Kraft, Zeit (Meter, Gramm Sekunden: m, g, s), RKZ. Dabei sollen die Analysen fakten- und handlungsorientiert sein – einige werden AEK, den Dreischritt Aussage-Erkenntnis-Konsequenz kennen. Das frühere St. Galler Managementmodell, das uns immer noch nahe steht, mahnte tech-soz-ök ein, also die Kombination von innovativen technologischen Fähigkeiten, die Berücksichtigung von sozialen Aspekten in der Gesellschaft und in der Zusammenarbeit mit Personen (Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre), und eben die in verlässlichen Zahlen belegte Effizienz und Effektivität.

Die Konzeption muss den Weg in die Zukunft zeigen. Es gilt die Strategie zu formulieren, die dazu passenden Strukturen festzulegen und die benötigten Fähigkeiten zu klären. Strategie, Struktur, Fähigkeiten; SSF.

Die Umsetzung erfordert ihre Planung, wer macht was bis wann.

Dabei geht es selten darum, bei null zu beginnen. Aber andererseits ist zuweilen auch das Bestehende zu wenig auf die neuen Anforderungen ausgerichtet. Daher macht zumeist ein Mittelweg Sinn.

Die Reise in die Zukunft ist motivierend und spannend. Es besteht manchmal jedoch die Gefahr, sich zu verzetteln und Hürden zu unterschätzen. Weder helfen modische Sprachspiele, noch immer weiter getriebene Spezialisierungen. „Paralysis by Analysis“ ist immer noch gültig. Dagegen helfen Übersicht behalten und ein wohlüberlegter Zeitplan, der auch den ökonomischen Gegebenheiten gerecht wird.

Die Zukunftstauglichkeit in Unternehmen wird idealerweise von Schlüsselpersonen im Unternehmen entwickelt. Oft aber helfen zudem neue Inputs von aussen oder eine erfahrene Begleitung durch Externe, welche eine unabhängige Perspektive auf den Entwicklungsprozess einbringen können. Immer aber macht es Sinn, sich grundsätzlich AKU vorzunehmen; von Beginn weg die Umsetzung anstreben hilft, einen pragmatischen Fokus auf die künftige Effektivität und Effizienz zu erhalten und damit mit Erfolg den Weg in die Zukunft zu gestalten.

Aber was ist mit gendern und Wokeness? Was mit der Generation Z und Künstlicher Intelligenz? Wird dies nicht alles verändern? Formen und ihre Gleichberechtigung, die an die Schalthebel heranwachsende Jugend und der technologische Fortschritt haben immer Veränderung bedeutet, was Angst oder eben auch Hoffnung bedeuten kann. Dieses und mehr ist Teil einer ernsthaften Situationsanalyse und darf zurecht Konzepte und Umsetzungen beeinflussen; dennoch müssen Konzepte – con und capere – einfangen, was Sinn macht und Umsetzungen selbstredend Erfolg haben.

GCN hat sich seit mehr als 35 Jahren bemüht, auf der Basis solider Methoden, theoretisch fundiert und praxisorientiert Unternehmungen jene Unterstützungen zu bieten, die individuell und massgeschneidert ein Optimum für ihre Weiterentwicklung bieten, vom Sondierungsgespräch über [wohldefinierte Stufen](#) bis zum Beratungsprojekt mit Spezialisten. Wir verstehen uns darauf, jedes Projekt den spezifischen Bedürfnissen von Unternehmen und ihren Mitarbeitern entsprechend zu gestalten und umzusetzen.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Sie können uns jederzeit direkt via Telefon und Mail für eine erste Kontaktnahme erreichen: [Dr. Christoph Grossmann](#), [Dr. Rudolf Lürzer](#), [Dr. Georg Kassowitz](#) und [Dr. Rudolf Bätcher](#). Mehr zu GCN, früheren Essays und anderen GCN Publikationen finden Sie [hier](#).

Essays

über Management
und Unternehmertum



nach Autoren ...

Suchen und finden

Was heisst es wirklich, die unternehmerische Zukunft zu gewährleisten? Haben wir eine aktuelle Strategie? Passen die Strukturen dazu? Sind die benötigten Fähigkeiten vorhanden?

In Essays greifen wir aktuelle und zeitlose Aspekte unternehmerischen Handelns auf. Manchmal grundsätzlicher Art, manchmal motiviert durch jüngste Beobachtungen. Wir gliedern daher nach Autoren, entlang der Zeitachse, nach Strategie, Struktur und Fähigkeiten sowie anhand der Managementebenen nach Werten, morgen und aussen (Zukunft), hier und jetzt (Gegenwart).



[Link: GCN Essays](#)

GCN Consulting



GCN Consulting GmbH

6900 Bregenz
Österreich

Telefon: +43 (0)5574 45925

E-Mail: office@gcn.at

GCN General Consulting Network AG

Theaterstrasse 2
8400 Winterthur
Schweiz

Telefon: +41 (0)52 269 14 69

E-mail: gcn@gcn.ch